



Innovationswettbewerb Energie.IN.NRW

im EFRE/JTF-Programm 2021-2027

Disclaimer

1. Die nachfolgende Präsentation beinhaltet grundlegende Informationen zum aktuellen EFRE/JTF-Programm in NRW 2021 – 2027, über die Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW) und insbesondere zum aktuell laufenden Innovationswettbewerb Energie.IN.NRW.
2. Sie spiegelt den Informationsstand bis zum 08.03.2023 wider und wird auf Bitten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der virtuellen Informationsveranstaltung vom 08.03.2023 einzig als unterstützendes Dokument für eine bessere Nachvollziehbarkeit der vorgestellten Themen sowie für die Erstellung der Wettbewerbsbeiträgen durch potentielle Skizzeneinreicherinnen und Skizzeneinreicher dem Downloadbereich auf der Internetseite der IN.NRW zur Verfügung gestellt. Die IN.NRW übernimmt keine Garantie für die Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität der veröffentlichten Informationen.
3. Die Präsentation ist nicht für Beratungen geeignet, die nicht durch die IN.NRW durchgeführt werden.

Agenda

- EFRE/JTF-Programm in NRW 2021 – 2027
- Die Innovationsförderagentur NRW – IN.NRW
- Innovationswettbewerbe
- Vorstellung **Energie.IN.NRW**
- Bewerbungsprozess
- Ansprechpersonen
- Fragen & Antworten

Das EFRE/JTF-Programm in NRW 2021 – 2027 ist so groß und grün wie nie zuvor

- Genehmigt am 28. Juni 2022
- 4,2 Milliarden Euro stammen aus
 - 1,1 Mrd. € EU-Mittel EFRE
 - 560 Mio € EU-Mittel JTF
 - 1,1 Mrd. € Landesmittel NRW
 - Plus StädtebaufördermittelEigenanteile von Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Kommunen, Vereinen, etc.
- Förderung von Projekten aus den Themenfeldern:
 - Innovation, Nachhaltigkeit, Mittelstandsförderung, Lebensqualität, Mobilität und Strukturwandel in Kohlerückzugsregionen.



Multifondsprogramm EFRE.NRW/JTF NRW 2021-2027

- Transformation im Sinne des Europäischen Green Deals und der Sustainable Development Goals (SDGs)



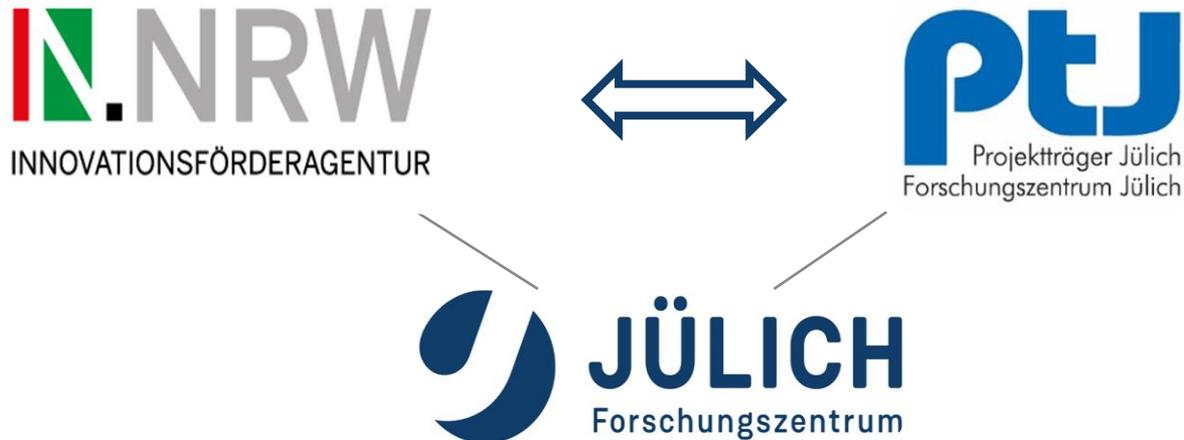
- Regionale Innovationsstrategie NRW, insbesondere das Innovationsfeld „Energie und innovatives Bauen“

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Regionale Innovationsstrategie des Landes
Nordrhein-Westfalen

Die Innovationsförderagentur NRW – IN.NRW



- Rund 200 Mitarbeitende, eingebettet in die Strukturen von dem Projektträger Jülich (PtJ) und dem Forschungszentrum Jülich (FZJ)
- Nachfolge der LeitmarktAgentur.NRW mit erweitertem Aufgabenzuschnitt

Die Innovationsförderagentur NRW – IN.NRW koordiniert zahlreiche Maßnahmen des Programms

- Zentrale Anlauf-, Beratungs- und Bewilligungsstelle für die Innovationswettbewerbe und weitere Fördermaßnahmen

- Leistungsspektrum:
 - Koordination von Fördermaßnahmen
 - Beratung bei Skizzen- und Antragseinreichung
 - Prüfung von Skizzen und Anträgen
 - Bewilligung von Anträgen
 - Projektbegleitung der Vorhaben bis zum Projektabschluss

Die Innovationswettbewerbe starten ab Januar 2023 und spiegeln die Themen der Innovationsstrategie NRW

- 6 Wettbewerbe mit jeweils 3 Einreichrunden im Zeitraum 2022-2027
- Gesamtbudget pro Innovationswettbewerb > 100 Mio. Euro

- Wettbewerbsthemen
 - Umweltwirtschaft & Circular Economy – GreenEconomy.IN.NRW
 - Innovative Werkstoffe & intelligente Produktion – Industrie.IN.NRW
 - **Energie & Innovatives Bauen – Energie.IN.NRW**
 - Innovative Medizin, Gesundheit, Life Science – Gesünder.IN.NRW
 - Vernetzte Mobilität & Logistik – NeueWege.IN.NRW
 - Kultur, Medien- & Kreativwirtschaft, IKT

- Zielrichtung: innovative, umsetzungsorientierte Kooperationsvorhaben aus dem F&E-Bereich

Innovationswettbewerb „Energie.IN.NRW“



EFRE: <https://www.efre.nrw.de>

IN.NRW: <https://www.in.nrw/energie>

Ziele des Innovationswettbewerbs „Energie.IN.NRW“

Unterstützung der Wirtschaft und Wissenschaft in NRW bei der Entwicklung von Innovationen und nachhaltigen Lösungen für den Klimaschutz in den drei nachfolgenden Wettbewerbsschwerpunkten:



Sektorenübergreifendes
Energiesystem der Zukunft



Klimaneutrale Lösungen und
Prozesse für die Industrie



Klimagerechte Gebäude,
Kreislaufgerechte Baustoffe und
dezentrale Sektorenkopplung

Ziele des Innovationswettbewerbs „Energie.IN.NRW“



Sektorenübergreifendes Energiesystem der Zukunft

- Flexibilisierung und Digitalisierung des Energiesystems der Zukunft
 - Sicherstellung der Versorgungsqualität
 - Innovative Sektorenkopplungstechnologien und -konzepte
 - Weiterentwicklung und Ausbau der Erneuerbaren Energien
 - Innovative Speichertechnologien
 - Auf- und Ausbau der Wasserstoffwirtschaft
- ... weitere siehe [Wettbewerbsaufruf](#)

Ziele des Innovationswettbewerbs „Energie.IN.NRW“



Klimaneutrale Lösungen und Prozesse für die Industrie

- Entwicklung zukunftsweisender, energie- und rohstoffbezogener - z.B. CO₂-, treibhausgasneutraler Alternativen für energieintensive Industrien
- Entwicklung, Demonstration und Skalierung innovativer und treibhausgasneutraler Technologien, Produkte, Produktionsprozesse und Geschäftsmodelle
- Erschließung von Energieeffizienz- und Flexibilisierungspotenzialen
- Weiterentwicklung von PtX-Technologien für den industriellen Einsatz (Elektrolysetechnologien, Wasserstoffanwendungen sowie -speicherung/ -transport, Herstellung flüssiger u. gasförmiger Kraftstoffe und von Grundchemikalien)

Ziele des Innovationswettbewerbs „Energie.IN.NRW“



Klimagerechte Gebäude,
Kreislaufgerechte Baustoffe und
dezentrale Sektorenkopplung

- Klimagerechte Gebäude
 - Erschließung von Energieeffizienz-Potenzialen im Gebäudesektor
- Kreislaufgerechte Baustoffe und Gebäudetechnik
 - Innovationen für ressourcenschonende, energieeffiziente und kreislaforientierte Baustoffe
- Dezentrale Sektorenkopplung
 - Innovationen für eine verstärkte Sektorenkopplung der Bereiche Gebäude, Mobilität und Netze
- ... weitere siehe [Wettbewerbsaufruf](#)

Verschiedene Zielgruppen werden in den Wettbewerben adressiert

Zielgruppenschwerpunkt

- KMU (Kleine und mittlere Unternehmen)

Nur in Verbindung mit KMU:

- Große Unternehmen
- Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- Kommunale Unternehmen und Einrichtungen
- Eingetragene Vereine, Stiftungen und Kammern

Es sind ausschließlich Verbundvorhaben zugelassen.

Konsortien sollen sich entlang der Wertschöpfungskette bilden

Teilnahmevoraussetzungen:

- Umsetzung und Verwertung muss überwiegend in NRW stattfinden
- Durchführung von mindestens 2 oder mehreren Teilnehmereinheiten
- Mindestens 1 KMU aus NRW
- Mindestens 10% und maximal 70% der förderfähigen Gesamtausgaben im Konsortium pro Teilnehmer
- Ausschließlich Vorhaben in industrieller Forschung und experimenteller Entwicklung

- Ebenfalls teilnahmeberechtigt ist, wer zu einer der genannten Zielgruppen gehört, den Sitz in der EU hat und Teil eines Konsortiums ist, wenn das Vorhaben vorwiegend in NRW durchgeführt und verwertet wird

Die maximal mögliche Förderquote bemisst sich an der Einordnung des Vorhabens

Zuordnung	Kleine Unternehmen ¹⁾	Mittlere Unternehmen ¹⁾	Großunternehmen	Nicht-Wirtschaftlicher Bereich: z.B. Forschungs- und Bildungseinrichtungen
Industrielle Forschung	70 % - 80% ²⁾	60% - 75% ²⁾	50% - 65% ²⁾	90%
Experimentelle Entwicklung	45% - 60% ²⁾	35% - 50% ²⁾	25% - 40% ²⁾	90%

Artikel 25 AGVO

- 1) gemäß Anhang I AGVO, KMU Definition
- 2) mit wirksamer Zusammenarbeit zwischen Unternehmen (Großunternehmen mit KMU) oder Unternehmen und Forschungseinrichtung

Förderfähige Ausgaben

➤ Personalausgaben

- Abrechnung nach vier pauschalisierten Leistungsgruppen.

➤ Gemeinausgaben

- Nur als Pauschale mit 15% der förderfähigen direkten Personalausgaben. (5.5 RRL)

➤ Sachausgaben

- Sachausgaben umfassen u.a. Lieferungen (Verbrauchsmaterialien, Investitionen), Dienstleistungen und Reiseausgaben. (5.2.2 RRL)
- Möglich als Pauschale mit 25% der förderfähigen direkten Personalausgaben oder als Einzelabrechnung. (5.6 RRL)

Wichtigsten Änderungen in der neuen EFRE-Förderperiode

- Die Maximale Arbeitszeit beträgt 1720 Stunden pro Jahr.
- Bei Anstellung von Personal über WissZeitVG max. 70% der Arbeitszeit zuwendungsfähig.
- Sachausgabenpauschale i.H.v. 25% der Personalausgaben möglich.
- Administrative Personalausgaben sind als Teil des Vorhabens zuwendungsfähig.
- ANBest-EU: Einreichung von Kopien der Belege sowie eine Bestätigung, dass eingereichte Belegkopien mit Originalen übereinstimmen.

Die Projekte bzw. Wettbewerbsbeiträge werden zunächst als Skizze eingereicht

- Laufzeitempfehlung von 36 Monaten
- Innovativ und Vorwettbewerblich – „bis an die Schwelle des Marktes“
- Anteilsfinanzierung als zweckgebundener Zuschuss / Zuweisung
- Vorhaben müssen zeitlich befristet, thematisch und finanziell abgrenzbar sein
- Keine Doppelförderung
- Ausgabenerstattungsprinzip im Regelfall
- Digitale Skizzen - Einreichung online
- Zweistufiges Auswahlverfahren:

1. Skizzenphase

2. Antragsphase

Zeitplanung Energie.IN.NRW

1. Stufe Skizzenphase



Veröffentlichung
des Aufrufs

24.02.2023



Einreichungsfrist

23.05.2023
16:30 Uhr



Begutachtungsausschuss

Vrsl. Ende
August



Antragsstellung

Vrsl. Ende
November



Projektstart

Vrsl. ab März
2024

Einreichungsfrist der 2. Einreichungsrunde: 23.02.2024

Einreichungsfrist der 3. Einreichungsrunde: 22.11.2024

Die Auswahl trifft eine Jury nach festgelegten Kriterien

Kategorie 1 (40%)	Kategorie 2 (40%)	Kategorie 3 (20%)
<ul style="list-style-type: none">▪ Konzeption, Qualität und Plausibilität▪ Angemessenheit des Mitteleinsatzes, Modellcharakter und Übertragbarkeit▪ Gleichstellung, Nichtdiskriminierung und Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none">▪ Beitrag zu den Innovationsfeldern der Regionalen Innovationsstrategie NRW▪ Innovatives und wirtschaftliches Potenzial	<ul style="list-style-type: none">▪ Wettbewerbs-spezifische Kriterien (bis zu 4)

Der Begutachtungsausschuss ist nicht befangen in der Sache und umfasst größtenteils Teilnehmer außerhalb von NRW.

Eine Förderwürdigkeit kann nur erreicht werden, wenn alle Kriterien erfüllt werden.

Begutachtung: Wettbewerbsspezifische Auswahlkriterien

1. Sektorenübergreifendes Energiesystem der Zukunft

	Beitrag zu einer zukünftig sicheren und wirtschaftlichen sowie klimaneutralen Energieversorgung	20%
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Oder

2. Klimaneutrale Energielösungen und Prozesse für die Industrie

	Beitrag des Vorhabens zur Klimaneutralität, Ressourceneffizienz und Energieeffizienz	20%
--	--------------------------------------------------------------------------------------	-----

Oder

3. Klima- und Kreislaufgerechte Gebäude, Baustoffe und Sektorenkopplung/Klimagerechte Gebäude, Kreislaufgerechte Baustoffe und Sektorenkopplung

	Beitrag zur Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz, Kreislauffähigkeit und Ressourcenschonung oder zu einem klimaneutralen, integrierten und digitalisierten Energiesystem	20%
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Informationen und Einreichung

Alle erforderlichen Informationen und Unterlagen für die Einreichung finden Sie auf unserer Webseite <https://www.in.nrw/energie>

Informationsveranstaltungen

28.03.2023 Energie.IN.NRW

Infoveranstaltung Energie.IN.NRW

digital

28.03.2023 15:00 - 17:00 Uhr

Am Dienstag, 28.03.2023, findet um 15:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Innovationswettbewerb „Energie.IN.NRW“ statt.

[→ mehr](#)

25.04.2023 Energie.IN.NRW

Infoveranstaltung Energie.IN.NRW

digital

25.04.2023 15:00 - 17:00 Uhr

Am Dienstag, 25.04.2023, findet um 15:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Innovationswettbewerb „Energie.IN.NRW“ statt.

[→ mehr](#)



Downloads

- [Förderbekanntmachung Energie.IN.NRW](#)
- [Regionale Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen](#)
- [Benutzerleitfaden zur Definition von KMU](#)
- [Pauschalen für Personalausgaben EFRE/JTF-RRL](#)
- [Präsentation Infoveranstaltung Energie.IN.NRW](#)

Weiterführende Links

- [Förderbekanntmachung Energie.IN.NRW](#)
- [efre.nrw](#)
- [wirtschaft.nrw](#)
- [mkw.nrw](#)
- [umwelt.nrw](#)

IN.NRW-Einreichportal

Sie möchten eine Projektskizze einreichen? Hier finden Sie alle benötigten Unterlagen:

[Alle Unterlagen](#)

Die ausgefüllten Unterlagen können Sie online über das IN.NRW-Einreichportal einreichen:

[Zum Portal](#)

Submissiontool

Die Einreichung erfolgt über das „**Submissiontool**“ und ist unter nachfolgender Adresse erreichbar:

<https://gefoerdert.in.nrw/efre>

Die vollständigen
Wettbewerbsbeiträge müssen zum
Stichtag der Einreichungsfrist
(Uhrzeit beachten) bei der
Innovationsförderagentur NRW
vorliegen!

SUBMISSION PLATTFORM

- WILLKOMMEN >
- BENUTZER >
- PROJEKT >
- KURZBESCHREIBUNG >
- KOORDINATOR >**
- PARTNER >
- SKIZZENFORMULAR >
- 4.1 PROJEKTBOGEN >
- 4.2 ANGABEN ZUR DEN QUERSCHNITTSZIELEN >
- 4.3 ANGABEN ZUR KLIMAVERTRÄGLICHKEIT DES INFRASTRUKTURVORHABENS >
- 4.4 ARBEITS-, ZEIT- UND AUSGABENPLAN >
- 4.5 ROLLE ASSOZIIERTER PARTNERINNEN UND PARTNER >
- 4.6 ERKLÄRUNG DER BEIHLFFREIHEIT >
- 4.7 VERMÖGENS- UND >

Gruppenzugehörigkeit *
Unternehmen

Name / Bezeichnung der Organisation * Max. 150 Zeichen
SmbH

Land *
Deutschland
Bitte wählen Sie das Land aus.

Straße, Nr. * Max. 150 Zeichen Postfach Max. 150 Zeichen
PLZ * Max. 150 Zeichen Stadt * Max. 150 Zeichen
52064 Aachen

Telefon [Landesvorwahl][Nummer] * Mobilnummer [Landesvorwahl][Nummer]
i 0049 i 0049

Fax [Landesvorwahl][Nummer] Landesvorwahl
i 0049 i Bitte setzen Sie die Landesvorwahl
Die Vorwahl des ausgewählten Landes wird automatisch gesetzt.

Erklärung
Datenschutzerklärung *
 Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und stimme dieser zu.

Frist Einreichung 1. Call: 23.05.2023 um 16:30 Uhr
Frist Einreichung 2. Call: 23.02.2024 um 16:30 Uhr
Frist Einreichung 3. Call: 22.11.2024 um 16:30 Uhr

Übersicht der erforderlichen Unterlagen

	KMU	Große Unternehmen	Forschungs- und Bildungseinrichtungen	Kammern, Vereine und Stiftungen
Projektskizze	Konsortialführer reicht abgestimmtes Dokument für das Konsortium ein.			
Anlage 4.1 Projektskizze	Konsortialführer reicht abgestimmtes Dokument für das Konsortium ein.			
Anlage 4.2 Angaben zu den Querschnittszielen	Konsortialführer reicht abgestimmtes Dokument für das Konsortium ein.			
Anlage 4.3 Klimaverträglichkeit des Infrastrukturvorhabens	Konsortialführer reicht abgestimmtes Dokument für das Konsortium ein.			
Anlage 4.4 AZA	Konsortialführer reicht abgestimmtes Dokument für das Konsortium ein.			
Anlage 4.5 Rolle assoziierter Partner	Gegebenenfalls einreichen, sofern assoziierte Partner vorgesehen sind.			
Anlage 4.6 Erklärung Beihilfefreiheit	✘	✘	✓	✘
Anlage 4.7 Vermögens- und Ertragslage	✓	✓	✘	✓
Anlage 4.8 Sicherstellung Eigenanteil öffentlicher Einrichtungen	✘	✘	✓	✘
Anlage 4.9 Drittmittelerklärung	Gegebenenfalls pro Partner einreichen, sofern ein Drittmittelgeber beteiligt ist.			
Anlage 4.10 Datenschutzrechtl. Hinweise	Konsortialführer erklärt im Skizzenformular unter 5.2, allen Betroffenen die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Verfügung zu stellen.			

Ansprechpersonen



Energie.IN.NRW

Funktionsemailadresse

Energie.in.nrw@fz-juelich.de



Daniel Dunaevski

E-Mail: d.dunaevski@fz-juelich.de

Tel.: 02461 61 84084



Leif Anders

E-Mail: l.anders@fz-juelich.de

Tel.: 02461 61 84119





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

... und nun die Fragen